

Förderverein „Eine Halle für Grabenstätt“ finanziert eine 6000 Euro teure Spülmaschine

Grabenstätt. „Ohne unseren Förderverein ‘Eine Halle für Grabenstätt’ hätten wir das nicht gestemmt“, betonte der 1. Vorsitzende des TSV Grabenstätt, Norbert Lohwieser, während er die neuangeschaffte Hochleistungsgeschirrspülmaschine im Cateringraum der Turn- und Mehrzweckhalle Grabenstätt begutachtete. Ein herzlicher Dank gelte dem Vorsitzenden des Fördervereins „Eine Halle für Grabenstätt“, Karl-Heinz Austermayer, und seinem Team, das die 6000 Euro teure Anschaffung für den von Karl Rieger neu konzipierten Cateringbereich ermöglicht habe. Die mit Starkstrom betriebene Gastroschüsselmaschine, die beim Gardetreffen und einem Nachwuchs-Fußballturnier bereits ihre Feuertaufe bestanden habe, sei leicht zu bedienen und das Geschirr sei nach weniger als zwei Minuten gewaschen und könne trocken entnommen werden. „Das ist ideal für den Hallenbetrieb“, lobte Lohwieser. Gerade bei Großveranstaltungen mit 500 und mehr Gästen, sei das Helferteam beim Abwaschen früher schnell an seine Grenzen gestoßen, erinnerte Austermayer. Der Förderverein „Eine Halle für Grabenstätt“ werde auch in Zukunft stets ein offenes Ohr für die Wünsche und Bedürfnisse des TSV Grabenstätt haben und schauen, dass man wichtige Anschaffungen für die Turnhalle durch finanzielle Hilfen ermöglichen könne. *mmü*



Foto: Der TSV Grabenstätt freut sich über die neu angeschaffte Hochleistungsspülmaschine im Cateringraum der Turn- und Mehrzweckhalle Grabenstätt. Vereinsvorsitzender Norbert Lohwieser (links) bedankte sich herzlich bei Karl-Heinz Austermayer (rechts), dem Vorsitzenden des Fördervereins „Eine Halle für Grabenstätt“, der die kostspielige Anschaffung ermöglicht hatte.